

Pressemitteilung

Neun GewinnerInnen mit dem German Diversity Award ausgezeichnet

Düsseldorf, 18. November 2020 – Die Diversitäts-Initiative BeyondGenderAgenda hat heute die Gewinnerinnen und Gewinner des German Diversity Award 2020 im Rahmen einer digitalen Preisverleihung bekanntgegeben. In acht Kategorien wurden Persönlichkeiten und Unternehmen für ihr herausragendes Diversitäts-Engagement ausgezeichnet. Zusätzlich hat BeyondGenderAgenda den Ehrenpreis an Digitalstaatsministerin Dorothee Bär verliehen.

Die im Januar 2020 gegründete Initiative BeyondGenderAgenda hat erstmalig mit großer Resonanz den German Diversity Award verliehen. Allein beim Online-Voting für die Kategorie Audience Award wurden innerhalb von 15 Tagen 17.000 Stimmen für die fünf ShortlistkandidatInnen abgegeben. Diese Kategorie konnte Tina Müller, CEO Douglas, für sich entscheiden.

In den beiden übergreifenden Diversitäts-Kategorien haben zwei große Telekommunikationsanbieter die Nase vorn: Als *Personality of the Year* wurde Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG ausgezeichnet. *Company of the Year* darf sich ab sofort Vodafone, vertreten durch Bettina Karsch, Geschäftsführerin Personal, nennen.

Den diesjährigen Ehrenpreis von BeyondGenderAgenda erhielt Dorothee Bär. Die Staatsministerin für Digitalisierung im Bundeskanzleramt setzt sich persönlich und öffentlichkeitswirksam für Diversität und gegen Diskriminierung ein. Zuletzt mit ihrem Austritt aus der Ludwig-Erhard-Stiftung aus Protest gegen deren Vorsitzenden Roland Tichy.

„Wir sind überwältigt von dem großen Erfolg unseres ersten German Diversity Award! Sowohl die Anzahl und Qualität der Nominierungen als auch die hohe Resonanz auf den Award waren herausragend. Ich bin davon überzeugt, dass wir neun würdige Preisträgerinnen und Preisträger auszeichnen konnten, die als Vorbild inspirieren und einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Diversität als wirtschaftlichen Erfolgsfaktor in Deutschland weiter zu etablieren“, erklärt Victoria Wagner, Gründerin und CEO von BeyondGenderAgenda.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn betont: „Wichtiger als die Frage, wo wir herkommen ist, wo wir gemeinsam hinwollen. Wenn alle Bürgerinnen und Bürger ihre Talente einbringen, sind wir gemeinsam erfolgreich. Hautfarbe, Geschlecht oder Alter dürfen dafür kein Hindernis sein. Zusammen anpacken im Unternehmen und in der Gesellschaft, das macht uns stark. Deshalb ist es richtig und wichtig, dass Beyond Gender Agenda mit dem German Diversity Award den Fokus auf die Chancen von Vielfalt richtet. Unser Land und unsere Unternehmen haben ein enormes Potenzial. Für den gemeinsamen Erfolg in den 20er-Jahren müssen wir es noch besser nutzen.“

Die Gewinnerinnen und Gewinner haben ihre Preise im Rahmen einer digitalen Preisverleihung verliehen bekommen. Die Trophäen, vom renommierten Künstler und „Engineering Artist“ Thomas Schönauer entworfen, bestehen aus zwei gegenüberstehenden Flügeln in einer Netzstruktur aus Carbonfasern. Die aufwändige Produktion der Awardskulpturen verantworteten Prof. Dr. Thomas Gries vom Lehrstuhl für Textilmaschinenbau der RWTH Aachen und sein Team.

Die gesamte Preisverleihung ist ab dem 18.11.2020, 12 Uhr über den [YouTube-Kanal](#) von BeyondGenderAgenda abrufbar.

Alle Gewinnerinnen und Gewinner nach Kategorien:

Disability:	Lina Maria Kotschedoff Unternehmerin, Executive Coach, Keynote Speaker, Social Activist
Ethnicity:	Düzen Tekkal Gründerin und Vorsitzende, Bildungsinitiative GermanDream und Menschenrechtsorganisation Hawar.help e.V.
Gender:	Tina Müller CEO, Douglas
Generation:	Martin Seiler Vorstand Personal und Recht, Deutsche Bahn
LGBT+:	Eva Kreienkamp Vorstandsvorsitzende CEO, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Audience Award:	Tina Müller CEO, Douglas
Personality of the Year:	Timotheus Höttges Vorstandsvorsitzender, Deutsche Telekom AG
Company of the Year:	Vodafone vertreten durch Bettina Karsch, Geschäftsführerin Personal
Ehrenpreis:	Dorothee Bär , Staatsministerin für Digitalisierung im Bundeskanzleramt

Alle Sponsoren nach Kategorien:

Kategorie: Disability	Sponsor: C5H
Kategorie: Ethnicity	Sponsor: MSL
Kategorie: Gender	Sponsor: BurdaStyle
Kategorie: Generation	Sponsor: LIXIL
Kategorie: LGBT+	Sponsor: Roland Berger
Kategorie: Audience Award	Sponsor: Philip Morris
Kategorie: Personality of the Year	Sponsor: Creditplus Bank
Kategorie: Company of the Year	Sponsor: Henkel
Kategorie: Ehrenpreis	Sponsor: BeyondGenderAgenda
Digitale Preisverleihung:	Sponsor: Deutsche Post AG

Kontakt:

Beyond Gender Agenda GmbH

Kaiserswerther Straße 282
40474 Düsseldorf

Mobil: +49 175 5815 464

Nadine.Schulz@BeyondGenderAgenda.com
www.BeyondGenderAgenda.com

Über BeyondGenderAgenda

BeyondGenderAgenda hat sich zum Ziel gesetzt, durch integrale Verankerung von Diversität und Inklusion (D&I) in der DNA börsennotierter und mittelständischer Unternehmen die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft langfristig zu sichern und auszubauen. Basierend auf dem Zusammenhang zwischen D&I und Business Performance soll die Chancengleichheit von Führungskräften mit Behinderungen, jeden Geschlechts, jeglichen Alters, kultureller Herkunft oder unterschiedlicher sexueller Orientierung sowie Geschlechtsidentität bei der Besetzung von Vorstandspeditionen und Aufsichtsratsmandaten sichergestellt und so ein Kulturwandel unter Einbindung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft herbeigeführt werden.